



An einem Abend dreimal Ludwig Thoma in Prutting

Etwas Besonderes für Theaterfreunde hat sich in diesem Jahr zu Ostern die Theatergemeinschaft Prutting einfallen lassen. Mit den drei Einaktern „Brautschau“, „Waldfrieden“ und „Die kleinen Verwandten“ bietet sie im Saal des „Kerer-Wirts“ einen außergewöhnlichen und kurzweiligen Ludwig-Thoma-Abend. Aufführungstermine: Ostersonntag, 16. April, Ostermontag, 17. April, und am Samstag, 22. April. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 27. März, bei der Raiffeisenbank Prutting. Telefon 0 80 36/70 36.

Foto: Liel

Viel Applaus für Akteure

Pruttinger zeigten sich von ihrer besten Seite

Prutting (yvl) — Begeisterten Applaus ernteten auch in diesem Jahr die Schauspieler der Pruttinger Theatergemeinschaft anlässlich der Premiere ihres Ludwig-Thoma-Abends. In drei Einaktern zeigten die Pruttinger, daß sie für jede Rolle und für alle Anforderungen über gut ausgebildete und sehr motivierte Schauspieler verfügen. Unter der Spielleitung von Hans Schneider und dem neuen Ersten Vorsitzenden der Gemeinschaft, Hermann Ober, gelangen dem Ensemble drei routiniert gespielte und mit viel schauspielerischem Einfühlungsvermögen dargebotene Stücke. Für das Publikum trug nicht nur die zumeist gebotene Perfektion des Spiels zum besten Gelingen des Abends bei, auch bei der Auswahl der drei Stücke zeigte die Theatergemeinschaft viel Talent.

Die Premiere im Pruttinger „Kerewirt“ war ein sehr gelungener Abend, an dem Schauspieler wie auch Publikum große Freude hatten. Die musikalische Umrahmung des Abends übernahmen wieder die Pruttinger Stammtischmusikanten unter Leitung von Anton Maier.

Die drei Stücke haben nicht nur den Schriftsteller, sondern auch verschiedene menschliche Komponenten gemeinsam. Die Liebe, aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, spielt eine entscheidende Rolle. Freundschaft, bayerisch-

spitzfindige Mentalität und die „liebe Verwandtschaft“ gehören natürlich auch mit dazu. Und was wäre ein Ludwig-Thoma-Abend ohne ein wenig aristokratisches Gehebe. In der „Brautschau“ konnten Schauspieler wie Marie-Luise Loy, Josef Schmid, Ludwig Redl und Balthasar Voggenauer ihr ganzes Können zeigen und ernteten damit großen Applaus, der auch Christine Mlinaritsch, Regina Huber, Margarete Linner und Franz Aiblinger junior galt.

„Waldfrieden“ war den

jungen Talenten der Pruttinger Bühne gewidmet. Richard Stöttner und Hugo Huber zeigten sich wie Christine Mlinaritsch, Bettina Fischer und Balthasar Voggenauer von ihrer besten Seite. Das dritte Stück des Abends, „Die kleinen Verwandten“, war Familienglück und -unglück in aristokratischem Stil gewidmet. Elisabeth Voringerkaffl konnte in dieser Rolle ihre ganze Freude am Spielen zeigen, und erhielt verdienten Szenenapplaus. Dieser galt ganz sicher aber auch ihren Mitspielern Josef Furtner und Irmgard Ge-

bauer, die sich beide glänzend in ihre Rollen einfügten. Auch Peter Wagner und die beiden Nachwuchsschauspieler Gerhard Penninger und Bettina Fischer zeigten viel Freude und Einfühlungsvermögen. Agnes Furtner als Souffleuse bewies in diesem Stück, daß sie auch eine Anwesenheitsberechtigung hatte.

Das Stück wird am Samstag, 22. April, um 20 Uhr nochmals aufgeführt. Abendkasse ab 19.30 Uhr und Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Prutting, Telefon 0 80 36/70 36.



Viel Applaus erntete die Pruttinger Theatergemeinschaft mit ihren Einaktern.

Foto: Schlecker